

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 34 (1944)
Heft: 40

Artikel: Ds Läbe hinder de Märitchörb u Ständ
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-647978>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ds Marteli het grad kei Chundschaft, es tuel wieder chli Ornig mache uf sim Ladetisch



Grad wie der Napoleon uf em Schlachthügel steit das Froueli da, um siner „Chunde“ z'empfi



Es derters Burefroutschi



Dr Seppu het scho früeh uf müesse, drum nimmt är gärn grad es Nüekli uf sim guet abgfäderete Gligger

Ds Läbe hinter de Märthörb u

Letscht Wuche bin i einisch dr Märth vo hinde ga mache, zwar han i statt es Märthörbilder Fotiapparat bi mer gha. Da gseht me allerhand lustigi und glungnigi Sache. I bi ersch vo de nüne a gange, aber i der churze Zyt han i scho gnue gseh. Ds Ganze chaunt mer vor wie ds Läbe uf em ne Ameischufe



Der Hunger plaget's schützlech

Links: Schad für,dä Eiertätsch am Bode. Die Eier het zwar nid es Suppevehn la gheie, aber es anders

Rechts: Appetflich isch es nid grad, wenn me mit de Füess uf de Gugumere umesteit, aber d'Gofe vo der Frou tüe sech afe längwyle, u de passiert de seligs

*

Bildreportage W. Nydegger, Bern



Dr Vater u der Sohn hei müesse yrücke, si hei der Turnister bim Mueti schnäll zueche gäh, um no eis ga z'zieh



Ds Füchli het si „Haber“ ou verdient



Dr Bäru isch froh, wenn albe sofort e Chorb lär wird, er pfuset nämlech nid gärn uf em blosse Bode



E gärn gsehne Ma, dä Gremssnittefabrikant, er tuet dene Burefroue ds Läbe versüsse



Will die Dame ds Velo het, wird si halt o vo der hindere Syte bedient